



## Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Brodersdorf  
(BRODE/BA/02/2011) vom 05.04.2011

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Frank Bartelt

#### Mitglieder

Herr Uwe Dierck

Frau Kristine Gehrman-arp

-zugleich als Protokollführerin- anwesend ab  
TOP 3

#### Sachkundige/r

Herr Dipl.Ing. Oliver Kühle

-Planungsbüro B2K-

#### Gäste

Herr Bernd Baumann

Herr Thomas Harder

Herr Stefan Koop

Frau Heike Mews

Herr Ferdinand Mülder von Guerard

Herr Hans-Peter Voege

weitere Gäste

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende 21:30 Uhr  
Ort, Raum: 24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8,  
Dorfgemeinschaftshaus

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Einladung erfolgte mit verkürzter Ladefrist.

Dem Änderungswunsch zur Tagesordnung, den Punkt „Verschiedenes“ im nichtöffentlichen Teil als TOP 7 hinzuzufügen, wird entsprochen.

Die Tagesordnung lautet damit wie folgt:

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der vorherigen Sitzung
3. Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet "nördlich und südlich der Schönberger Straße Nr. 1-2"

4. Änderung zur Straßenreinigungssatzung
5. Verschiedenes

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

#### **TO-Punkt 2: Protokoll der vorherigen Sitzung**

Über das Protokoll in der vorliegenden Fassung wird im nicht öffentlichen Teil erneut beraten.

#### **TO-Punkt 3: Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet "nördlich und südlich der Schönberger Straße Nr. 1-2"**

Der Vorsitzende stellt kurz die bisherigen Schritte vor und erläutert, dass es um den Erhalt der bestehenden Gebäude und auf der Südseite um eine mögliche Ausweisung von 3 Baugrundstücken gehe. Die Beteiligung der Öffentlichkeit §3 BauGB sei am 5.7.2010 durchgeführt worden.

Das nötige Schallgutachten läge jetzt vor und damit bat der Vorsitzende Herrn Kühle den aktuellen Stand zu erläutern.

In der anschließenden Diskussion tritt die Frage nach den Wohneinheiten des B-Plans Nr.3 auf. Geplant seien bis zu 7 neue Wohneinheiten. Die Bereitstellung von Stellplätzen wird mit einem pro WE angegeben.

Der eingezeichnete Verlauf des Knicks, der Knickbreite von 3m und der Gebäudeabstand zum Knick ist im Plan teilweise genauer zu fassen. Herr Kühle wird dies vor der Auslegung umsetzen.

Die Prüfung auf eine zu berücksichtigenden Geruchsimmissionen wird im weiteren Verfahren vorgenommen.

Der Bauausschuss schlägt dem Gemeinderat mit 2 Ja-Stimmen vor dem Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss in der vorliegenden Form zuzustimmen unter der Voraussetzung, dass die besprochenen Änderungen:

- Geänderter Knickverlauf und Breite wie oben erwähnt
- Die Erschließung der Baufläche 3 soll von Süden über die Schönberger Str. erfolgen eingearbeitet werden.

#### **TO-Punkt 4: Änderung zur Straßenreinigungssatzung**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand des Protokolls der letzten Bauausschusssitzung, auf der bereits über die zu ändernde Satzung diskutiert wurde. Die Bürgermeisterin berichtet über ihre Gespräche und einen Briefwechsel mit dem Amt und macht Vorschläge zur Änderung.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss:

Einer Änderung der Straßenreinigungssatzung nach den Änderungsvorschlägen von Frau Mews wird einstimmig zugestimmt.

#### **TO-Punkt 5: Verschiedenes**

- Herr Bartelt hat einen Stein am Gruppenrundweg angebohrt und positioniert. Der zweite Stein wird mit Hilfe von Herrn Voegel versetzt. Dann werden die Steine mit einem Abstand von 1,35 m so festgesetzt, dass ein Verschieben nicht mehr möglich ist.
- Der Dachboden des DGH trocknet ab, danach sollten die befallenen Balken trotzdem noch mit einem Pilzmittel behandelt werden. Nach Aussage von Herrn Barwitzki ist auf dem Spitzboden eine andere Folie verwendet worden, die den entstehenden Dampf durchlässt.
- Herr Bartelt hat sich den Sockel, die Rollschicht und die Verfüzung der Fenster, wie in der letzten Sitzung besprochen, angesehen und dokumentiert die auszubessernden Stellen anhand einiger Fotos. Durch den Frost befinden sich mehrere Sprünge und Risse im gesamten Bereich. Frau Mews wird sich über das Amt um einen Gutachter bemühen. Die weitere Vorgehensweise wird besprochen und Frau Mews mit der Organisation beauftragt.
- Der Vorsitzende verteilt zum Thema Kurpark eine Vorlage und erläutert diese. Mit den fraktionellen Vorschlägen zur evtl. Umgestaltung des Kurparkes soll gewartet werden, bis eine Entscheidung bzgl. der „Alten Hofstelle“ gefallen ist.
- Frau Mews berichtet über zwei Risse im Straßenbelag des „Buervogt“. Im Sommer werden Herr Bartelt und Herr Dierck in Eigenarbeit die Ausbesserungsarbeiten vornehmen.
- Schild DGH: Herr Bartelt gibt die eingeholten Preis bekannt (ca. 600 Euro Fa. Voss, 50 x 70, geschmiedet). Herr Karstädt benötigt einen genauen Designvorschlag zur Preisermittlung. Nach einer kurzen Diskussion sollen Preise eingeholt werden für einzeln zu befestigende Buchstaben (Rave, Herr Karstädt, evtl. auch bei einem Steinmetz)
- Bei einem Verkehrsunfall wurde ein Straßenschild im Ahrenhorst beschädigt. Der Verursacher konnte ermittelt werden. Allerdings ist die Gemeinde für die Reparatur zuständig und nicht die Straßenmeisterei. Die Bürgermeisterin hat bereits einen Auftrag erteilt.
- Frau Hasselberg bittet darum, auf der von ihr gepflegten Verkehrsinsel kleine Pflastersteine verlegen zu dürfen, um das Mähen des Rasens zu erleichtern. Herr Dierck wird sich dies vor Ort ansehen.
- An der Einfassung der Linde im „Buervogt“ sind Steine rausgebrochen. Im Zuge der Sockelsanierung am DGH wird Frau Mews einen Maurer mit der Reparatur beauftragen.
- Die Firmen Bargholz und Röpke werden am 11.04.11 mit der Heizungssanierung beginnen. Nach Fertigstellung soll die FH-Tür eingesetzt werden und die Restarbeiten durch einen Maurer erfolgen.

- Das Banner zum Jubiläum ist eingetroffen und soll über den Dorfteich gehängt werden.
- Die von Frau Dr. Heimann gespendeten Schilder sollen demnächst aufgestellt werden.
- Fa. Hoffmann-Bau (gerade im Ort tätig) hat ein Angebot zur Sanierung der Straßenbeleuchtung abgegeben (3.200 Euro brutto plus Kosten Kabel 700 -800 Euro = ca. 4.000 Euro).
- Im DGH gehen des öfteren Putzmittel der dort tätigen Reinigungsfirma verloren. Auch werden zunehmend Handtücher etc. zweckentfremdet. Wenn die Fa. einverstanden ist, soll ein verschließbarer Metallschrank für ca. 100 Euro angeschafft werden.
- Frau Mews verliert zwei Einladungen zu Informationsveranstaltungen des Kreises.

gesehen:

gez. Frank Bartelt  
- Ausschussvorsitzender -

gez. Kristine Gehrmann-Arp  
- Protokollführerin -

gez. Sönke Körber  
- Amtsdirektor -